

Personen in und um A2E Ostasien-Sprachendiensten

Hartmut PILCH
<http://a2e.de/oas/hom>

16. Februar 2009

Im Büro arbeiten 4 Personen. Dazu gehören Partner, Kunden und Netzwerke ebenso wie ein Kanon von Ideen und Methoden, die uns zusammenführen.

Inhaltsverzeichnis

1	Derzeitiges Personal	1
2	Kommender Personalbedarf	1
3	Wissenskanon	2

1 Derzeitiges Personal

In unserem Büro antworten Markus Nist, WEI Chanjuan, CHEN Yang, Hartmut Pilch und WANG Tao regelmäßig auf Anfragen.

Es gibt weitere Personen, die häufig für uns in die Sprachen Chinesisch, Japanisch und Koreanisch übersetzen oder im Datenverarbeitungsbereich helfen.

2 Kommender Personalbedarf

Als nächstes brauchen wir eine oder mehrere Personen, die möglichst viele Fähigkeiten auf folgenden Gebieten mitbringen:

- Programmierung und Systemverwaltung
 - Perl und Ruby
 - SQL-Datenbanken

- GNU/Linux, insbesondere SuSE und Debian
- Microsoft-Systemverwaltung, insbesondere Installation freier Software auf MSOS
- Japanisch aktiv (insbesondere treffsicheres Schreiben)
- weitere Sprachen, z.B. de, en, zh, ko
- Interesse an der Erprobung und Pflege aktueller, auch proprietärer, Übersetzungssoftware
- Interesse an Finanzen und Finanzprogrammierung

Es gibt keine Bewerbungsformalitäten.

Beide Seiten sind Bewerber. Wir müssen nach und nach eine Reihe von Hürden auf dem Weg zu immer engerer und effizienterer Zusammenarbeit nehmen.

Wir erteilen zunächst in möglichst regelmäßigen Abständen kleinere Aufträge. Später gehen wir in kontinuierliche Bezahlung über.

Arbeit in unserem Münchener Büro wäre gut, aber es genügt, wenn dies nur ab und zu geschieht.

Es gibt keine Stellen für “Praktikanten”, denn wenn beide Seiten erst einmal die Hürden zur vertieften Zusammenarbeit genommen haben, kann eine baldige Trennung für keine von ihnen mehr ernsthaft in Frage kommen.

3 Wissenskanon

Die folgende Allgemeinbildung (d.h. nicht nur im Betrieb sehr nützliches Wissen) sollten unsere Helfer entweder mitbringen oder sich allmählich aneignen:

- Verständnis der klassischen chinesischen Schriftkultur – notfalls auch ohne mündliches Chinesisch; diese Kultur ist auch als Subsystem im Japanischen und Koreanischen enthalten (aber z.T. etwas verwittert)
- Blinde Eingabe chinesischer Zeichen nach Cangjie- (倉頡) oder Wubi- (五筆) Verfahren
- Grundkenntnisse in Lektüre und Eingabe chinesischer, japanischer und koreanischer Schrift sowie deren Latinisierung (Umschrift)
- Grundkenntnisse in GNU/Linux-Systemverwaltung, Hypertextsprachen (LaTeX u.a.), Ton- und Bildbearbeitung und Perl-Programmierung
- Sonstige Allgemeinbildung in Sprachen und Datenverarbeitung